

Liturgie

8.‘1.

HErrentag



Heilige
Dienste

8.1. - 1. HErrentag n.
Pfingsten
» HErrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem Buch des Propheten Jesaja – 66, 10 - 24

1. Eingangsalied – wird übersprungen

2. Anrufung - Liturg

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knen*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütinger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke **†** euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – wird übersprungen

8. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle ste-hen auf. Ehre sei dem Vater ... Gei-hen auf. ste: **A.** Wie es war im An-fang, so jetzt und allezeit, in Ewig-keit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst er-scheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwek-ke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst er-scheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chri-stum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-ten, aufgefahren in die Himmel,

sitzt zur Rechten Gottes, des all-mächtigen Vaters, woher er kom-men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste-hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heili-gen Bergen, ²Er liebt der HErr; ³Er liebt die Tore Sions ⁴ mehr als alle Wohnstätten Jakobs. ⁵herrliches spricht man von ⁶ dir, du Gottes-stadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu
mei||nen Bekennern; * ja, Philistäa,
Tyrus samt Kusch – || sie sind dort
geboren!" * Und von Sion hei|st es:
"Mann für Mann ist in || ihm gebo-
ren; * Er selbst, der Höch||ste, hat es
gegründet."

6Der HErr trägt ein in die || Völker-
liste: * "Die|ses ist dort geboren." *
7Da singen || sie wie Tänzer: * "Alle
meine || Quellen sind in dir!"

Ehre sei dem Vater ...

14. – 22. wird übersprungen

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft **†** des Heili-gen Geistes sei mit uns allen im-merdar. **A.** Amen.

Es wird verlesen aus der geheimen Offenbarung St. Johannes – 4;
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 3, 1 - 18.

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

1. Anrufung

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters **†** und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung

Gepriesen sei das Reich unse-
res Gottes, des Vaters **†** und
des Sohnes und des Heiligen Ge-
istes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.
A. Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

Herr, unser Gott, unvergänglich
ist Deine Macht und unfaß-
bar Deine Herrlichkeit. Dein Er-
barmen ist unermeßlich und Deine
Liebe unaussprechlich, so schau-
gnädig auf uns und vergib uns un-
sere Sünden, die wir in Gedanken,
Worten und Werken, bewußt oder
unbewußt, willentlich oder unwil-
lentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner
Barmherzigkeit und Deiner Güte.
Rette Dein Volk und segne Dein
Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kir-
che, heilige alle in Deiner göttli-
chen Macht und verlaß uns nicht,
die wir auf Dich hoffen, um Jesu
Christi willen, unseres Herrn.
A. Amen.

3. Absolution

A. Indikative Form – alle knien, Liturg steht

Der allmächtige Gott, der sei-
nen Sohn Jesum Christum da-
hingegeben hat zum Opfer und zur
Versöhnung für die Sünden der
ganzen Welt, schenke euch um
seinetwillen völlige Erlassung **†**
und Vergebung; Er spreche euch
los von allen euren Sünden und
gebe euch seinen Heiligen Geist.
A. Amen.

B. Deprekativen Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o
HErr, unser Gott, erzeige uns
Deine unaussprechliche Barmher-
zigkeit; reinige uns dadurch, und
tilge alle **†** unsere Sünden; und die
Strafen, welche wir durch diesel-
ben gerechterweise verdient hät-
ten, erlaß uns, durch Jesum Chri-
stum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche gesagt.

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wur- de – stehend, ansonsten kniend.

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit. **A.** Und schenke uns
Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich
kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

(Lasset uns beten.)

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. in einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige Huns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und

Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs - alle stehen

Ehre sei Gott in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, König des Himmels, * Gott und Vater, Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: nimm an unser Flehen; * Du sitzest zur Rechten des Vaters: * o erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der HErr, * Du allein der Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

○ allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesus, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

1. Sonntag nach Pfingsten

○ allmächtiger, ewiger Gott, der Du Deinen Knechten die Gnade gegeben hast, in dem Bekenntnis des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit anzuerkennen, und in der Macht der göttlichen Majestät die Einheit anzubeten; wir bitten Dich, bewahre uns fest in diesem Glauben und schütze uns immerdar gegen alle

Widerwärtigkeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistelliend

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat; * lasset uns freuen und fröhlich sein in Ihm. * Gelobt sei, der da kommt im Namen des HErrn; * wir segnen euch aus dem Hause des HErrn. * Der HErr ist Gott, der uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die Hörner des Altars.

oder in *Liedform* Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so läßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

Nach der Verkündigung:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebenspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der

Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die *(Zehnten und)* Opfergaben Deines Volkes, welche wir *(im Gehorsam gegen Dein Gebot und)* zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heili-
gen Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn
hat uns versprochen, Er wer-
de in unserer Mitte sein, wann im-
mer wir in seinem Namen versam-
melt sind. Er selber erfülle das Lob-
gebet, das wir über Brot und Wein
sagen, mit seiner Hingabe und Lie-
be, damit Dir gegeben werde, was
Dir gebührt. Darum bitten wir
durch Ihn, Jesum Christum, unse-
ren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle je-
nes Lebens, das uns Dein
Sohn in seinem Sterben und in sei-
ner Auferstehung erwirkt hat. So
weihe diese Gaben, nimm uns und
alle Menschen hinein in das Opfer
der Erlösung und heilige uns im
Blute Deines Sohnes, Jesu Christi,
unseres HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet – gebeugt:

HErr, wir kommen zu Dir mit reu-
mütigem Herzen und mit demüti-
gem Sinn. Nimm uns an und gib,
daß Dir unser Opfer wohlgefällig
sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Her-
zen Deiner Gläubigen mit Deiner
Kraft und Gnade, damit sie im Ge-
bet Dich ehren und in lauterer Lie-
be einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer
wohlgefalle Gott, dem allmäch-
tigen Vater, durch unseren HErrn
Jesum Christum: **A.** Der HErr sei
mit deinem Geiste. Der HErr neh-
me unser Opfer an und schenke
uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmli-
schen Hochzeitsmahl des
Lammes laßt uns unser Gebet fort-
setzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturgie erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation – Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gute; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich

preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwäche. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädi-
ger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unsrer und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißenungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiteten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein ver-

beugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,

36. Kommunionslied

Der HErr hat Zion erwählet * und hat § Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe § ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn § es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre § Speise segnen * und ihren Armen Brots genug geben, * ihre Priester will Ich § mit Heil kleiden * und ihre Heiligen § werden fröhlich sein.

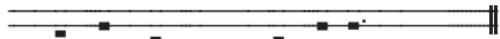
oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.



Bleibt nunmehr in Christo.



A. Amen. In uns bleibe Er.

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HErrn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir

noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater,

Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o HErr, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder O HErr, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlich-

keit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrscht mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

40. Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.



Formulare der Gottesdienste